

Interview: Pinocchio

## „Das wäre ja schon fast eine Art Energiekannibalismus“

Interviewer: Linguissimo-Tandem, Sonntag 4. Mai 2014 Webseite Beobachter



Als Pinocchio noch die Sprache der Natur sprach.

**Die Kinderlegende Pinocchio mit einigen Wahrheiten über die Umwelt, die die Menschheit oft gar nicht hören will.**

**Suvenz nu vöglian ils umauns niauncha udir la vardet, adonta ch'els s'infurmeschan davart ella. Per El üna problematica...**

*Ja, in der Tat ein Dilemma, meine Nase macht es mir nicht einfach. Lüge ich etwa aus Höflichkeit, verrät sie mich indem sie wächst.*

**El es dimena oblio da dir la vardet. Perfet.**

*(Lacht) Ja, warum?*

**Perche cha nus vulains udir qualche vardets davart la terra in regard a la vusch da la natüra e quella dal umaun. Scu vezza El la relaziun traunter quistas duos vuschs?**

*(Beschämt) Das Stimmengewirr der Menschen wird immer lauter. Die einen schreien nur so nach Naturschutz, während die anderen lauthals nach Stillung ihrer Bedürfnisse auf Kosten der Umwelt verlangen. Die Natur kann da, mit ihrer leisen Stimme, gar nicht mithalten. Ein sehr ungleiches Verhältnis also.*

**El tschantscha güst amendus. D'iffaunt dominaiva El unicamaing quella da la natüra, hoz fo El adöver a la vusch dals umauns. Quêla definess El scu sia lingua materna?**

*Meine Muttersprache ist klar die der Natur. Doch wie es so ist, wenn jemand in eine neue Umgebung umzieht, lernt er eine neue Sprache, die sich mehr denn je zu seiner bevorzugten durchsetzt, so auch bei mir. Meine Wünsche und Bedürfnisse entsprechen heute denen der Menschen. Und doch spricht in meinem Inneren der junge Holzschnitz, so zu sagen mein Gewissen und der Respekt meiner Herkunft gegenüber.*

**Scha's reconstruischa si'infanzia, schi's urtescha sün ün stachel da tev. Es El intaglio our d'ün bun lain?**

*Ja, in der Tat. Robust und beständig.*

**Che cha nu's po propcha pretender dal ambiaint....**

*Nein, das ist so. Wobei die Umwelt sich momentan noch ziemlich gut behaupten kann. Noch scheint es ihr nicht schlecht genug zu gehen, denn vielen fällt ihr kritischer Zustand gar noch nicht auf. Wobei ich behaupte, dass viele es einfach nicht sehen wollen. Wir Menschen belasten und schwächen die Natur mehr denn je, unterdrücken ihre Lebensgrundlagen, so dass die zwei oben genannten Eigenschaften immer weniger zutreffend sind, was auf die Länge von der Natur nicht akzeptiert werden wird. Wenn ihr Zustand kritisch genug ist, werden sich hoffentlich die Augen aller öffnen.*

### **Nus umauns essans dimena pel mumaint ils scelerats?**

*Das würde ich so nicht behaupten. Unsere Bedürfnisse haben sich hin zu Luxusgütern entwickelt, ohne die wir unser Leben kaum noch vorstellen können....*

*(Mit roter Nase) Okee, langsam muss ich auf meine Nase Acht geben. Klar tragen wir Menschen die Verantwortung für ihren Zustand. Dies aber ohne ihr etwas Böses zu wollen! Wir sind einfach so egoistisch erzogen, dass uns unser Verlangen wichtiger als das der Erde ist.*

### **Che es culla separaziun d'immundizchas, cull'energia alternativa e culs mez da traffic publics, suonda el a quels princips?**

*Jaaa... Zum Teil. Ich versuche es zumindest. Aber die Reise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist so unpraktisch. Den Müll trenne ich ordnungsgerecht. Mit kleinen Ausnahmen... Mit Holz heize ich natürlich nicht, das wäre ja schon fast eine Art Energiekannibalismus!*

### **Ad üna sfratamada dad ecologists chi haun in sen da spordscher eir a la terra ün'egna vusch, nu reuschischa lotiers però da sbasser ün miel lur egna vusch. As po dedür quista deposiziun scu conclusiun finela?**

*Ja, insgesamt schon. Diese Wahrheit wollte auch ich nicht hören. (Et was niedergeschlagen)*

### **Ün cordiel grazchafichun per quistas vardets ch'El ans ho explichio.**

*Danke Ihnen. Auch ich musste mich bei der Nase nehmen und einiges eingestehen.*

Die Kinderbuchfigur des italienischen Autors Carlo Collodi wurde im Jahre 1881 durch die Publikation seiner Geschichte bekannt. Als sprechender Holzschnitt geboren und später von dem Holzschnitzer Gepetto zu einer Holzpuppe verarbeitet, hat Pinocchio eine abenteuerreiche Kindheit hinter sich. Heute ist er ein erwachsener Mensch, der jedoch die eine spezielle Eigenschaft noch besitzt, die der beim Lügen wachsenden Nase.